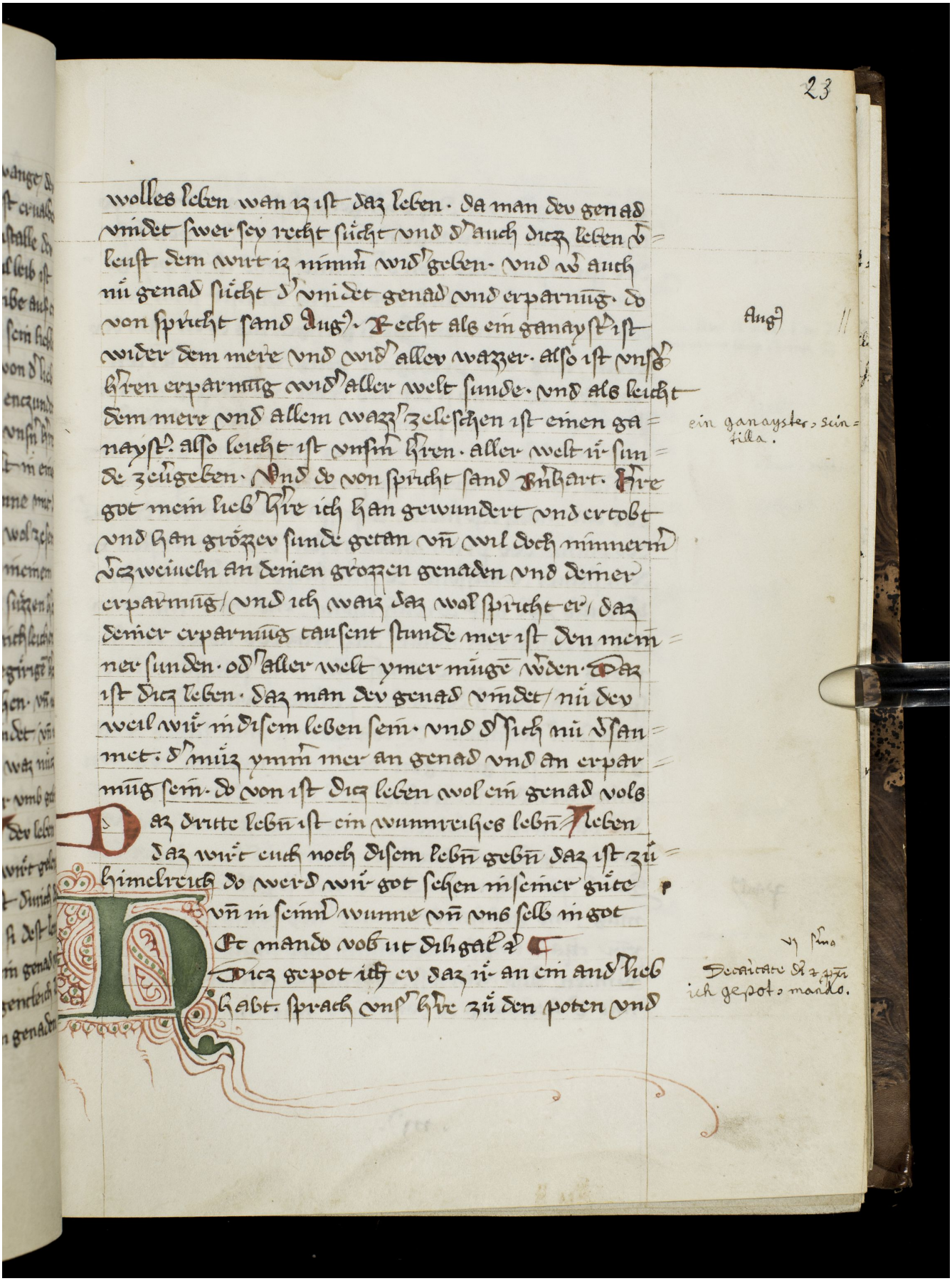
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



23

wolles leben wan iz ist daz leben · da man dev genad
vindet swer sey recht sucht vnd d'auch diez leben d'
leust dem wirt iz nimmer wid'geben · vnd ob auch
nu genad sucht d'vindet genad vnd erparmug · do
von spricht sand Aug'. Recht als ein ganayst' ist
wider dem mere vnd wid' aller wazzer · also ist vns'
hren erparmug wid' aller welt sunde · vnd als leicht
dem mere vnd allem wazz' zelesschen ist einen ga
nayst'. also leicht ist vnsin hren · aller welt ir sun
de zeugeben · Vnd do von spricht sand Bernhart. Hre
got mein lieb' hre ich han gewundert vnd ertobt
vnd han grozzev sunde getan vn wil doch nimmerm
dez weinen an deinen grozzen genaden vnd deiner
erparmug / vnd ich waz daz wol spricht er / daz
deiner erparmug tausent stunde mer ist den mein
ner sunden · od' aller welt ymer muge wden · Daz
ist diez leben · daz man dev genad vindet / nu dev
weil wir in disem leben sein · vnd d' sich nu d' san
met · d' muz ymm mer an genad vnd an erpar
mug sein · do von ist diez leben wol ein genad vols

Daz dritte lebn ist ein wunnreiches lebn / leben
daz wirt euch noch disem lebn gebn daz ist zu
himelreich do werd wir got sehen in seiner gute
vn in seiner wunne vn vns selb in got
Et mando vobis ut diligatis
diez gepot ich ev daz ir an ein and' lieb
habt · sprach vns' hre zu den poten vnd

Aug'

ein ganayster, scintilla.

vt sino

Decalogus dz zpti ich gepot, mando.